



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

8. Jahrgang Nr. 86

Preis 0,75 Euro

Januar 2024

**»Die Zukunft muss man nicht voraus sehen,
man muss sie möglich machen.«** *Antoine de Saint-Exupéry*

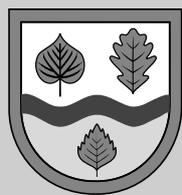
Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf, Frieden und Gesundheit seien Ihnen und uns allen im Jahre 2024 beschieden! Diese beiden braucht es essentiell, um Glück und Erfolge aller Art erleben zu können. Zudem braucht es uneingeschränkte Gemeinschaft, um unsere Gemeinden auch weiterhin zukunftsfähig gestalten zu können.

Namens der Gemeinderäte, der Arbeiterteams und ganz besonders in unserem eigenen Namen wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute im neuen Jahr.

*Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hölzel*

*Ihr Bürgermeister
Hagen Kettmann*





Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Januar und Februar 2024

(Änderungen vorbehalten)

Januar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
10.	14:30	Seniorencafé „Tischlein deck dich“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach Ratssaal
12.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Gemeinde Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
14.	10:30	Pittiplatsch auf Reisen	Show Express Könnern	Haus des Gastes „Schützenhaus“
18.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal
19.	17:00	Leseabend mit anschl. Fackelumzug	Förderverein Grundschule Beiersdorf	Grundschule Beiersdorf
20.	14:00–22:00	„Nachtwäsche Party“	Deutscher Frauenring e. V.	Fichtestr.2 Oppach
20.	17:00	„Christbaum Verbrennen“	Förderverein FF Oppach	Feuerwehrdepot Oppach
21.	14:00	Kinderfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Barth	0358 72/6999 91 und 0173/96186 79
Polizeidienststelle Löbau	035 85/865-0
Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (0358 72) 383-0 · Fax (0358 72) 383 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03585) 40 42 57 · Fax (03585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2024: 18.01.2024 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.02.2024

27.	16:00	Vortrag „Todesmärsche durch unsere Orte im Frühjahr 1945“	Pfrn. Karin Baudach	Ev.-Luth. Kirche Oppach
27.	19:19	Hutparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
30.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
Februar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
3.	19:19	Farb-Party	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
5.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
8.	20:00	Weiberfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
14.	14:30	Seniorencafé „Eine Reise mit Herrn Hase nach Russland“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
17.	14:00–22:00	„Auskehrball“	Deutscher Frauenring e. V.	Fichtestraße 2, Oppach
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal

Pittiplatsch auf Reisen



60 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen.

Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug. Nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist



ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen.

Zu den Fahrgästen zählen u. a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen, sich nicht zu zanken), der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.

Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen.

Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin.

Wann:

14. Januar 2024 um 10:30 Uhr

Ort:

Haus des Gastes in Oppach

Tickets:

Rathaus (035872/38 30),

www.eventim.de, www.reservix.de

+ alle bek. VVK-Stellen

Show-Express Könnern

Verbraucherzentrale vor Ort

Die Verbraucherzentrale für Sie vor Ort:

am **25. Januar 2024**

im Rathaus, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach
von **09:00 Uhr – 12:00 Uhr**.

Frau Helen Mersiowsky berät Sie im Auftrag der Verbraucherzentrale Sachsen u. a. zu

- **Härtefallhilfe für Öl, Flüssiggas und Co,**
- **Energieverträge, Energieabrechnungen und Energiesparen,**
- **Pflege und Vorsorge.**

Bringen Sie Ihren Personalausweis und wenn vorliegend, Ihre zu prüfenden Unterlagen mit. Nutzen Sie für Ihre Anliegen dieses Angebot vor Ort, jeden **vierten Donnerstag** im Monat im Rathaus Oppach.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Sachsenweites Termintelefon: 0341 - 6962929



Programm Januar 2024

FR 05.01. 20:00 Uhr & MI 10.01. 20:00 Uhr

Film: Ein ganzes Leben

Drama/Geschichte D 2023 115 Min. FSK: ab 12 Jahren

MO 08.01. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Krähen – Die Natur beobachtet uns

Dokumentarfilm D 2023 89 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 12.01. 20:00 Uhr & MI 17.01. 19:00 Uhr

Film: Killers of the Flower Moon

Biopic USA 2023 206 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 19.01. 20:00 Uhr & MI 24.01. 20:00 Uhr

Film: The Old Oak

Drama GB/F/B 2023 113 Min. FSK: ab 12 Jahren

SO 21.01. 15:30 Uhr

Kinderkino: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Abenteuerfilm D 2023 93 Min. FSK: o. A.

FR 26.01. 20:00 Uhr & MI 31.01. 20:00 Uhr

Film: The Quiet Girl

Drama IRL 2023 95 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Donnerstag, 4. Januar und am

Samstag, 20. Januar 2024 jeweils um 09:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornbig“
Treffpunkt ist in Lawalde / OT Kleindehsa, Wanderparkplatz an der Dorfstraße 4.

Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km.

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
Neujahr 01.01.2024	15:00 Neujahrsgottesdienst mit Kirchenkaffee Kirche Beiersdorf		
07.01.2024		10:30 Gottesdienst (Gemeindesaal)	09:00 Friedersdorf
14.01.2024			14:00 Pfarrhaus Spremberg
21.01.2024	10:30 Gottesdienst (Gemeindesaal)		09:00 Tbh

Sonnabend, 27.01.2024		16:00 Vortrag „Todesmärsche in der Lausitz“ (Kirche)	
28.01.2024	10:30 Gottesdienst mit den Konfirmanden (Kirche Friedersdorf)		
04.02.2024		10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeindesaal)	14:00 Pfarrhaus Spremberg

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mo	01.01.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr	in Leutersdorf
Sa	06.01.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“	in Leutersdorf
		17:30 Uhr	Hl. Messe in Oppach	
		17:00 Uhr	Ev. Kirche Großschönau, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde „Musikalischer Abendgottesdienst zu Epiphania“	

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filipov)

Fr	12.01.2024	17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch
Sa	13.01.2024	04:00 Uhr	Hauptwallfahrtsgottesdienst
		09:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch
		10:30 Uhr	Hl. Messe – tschechisch
		17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular

auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im Nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
 2. Vornamen,
 3. Doktorgrad,
 4. Anschrift sowie
 5. Datum und Art des Jubiläums
- Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oppach.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) weitere Daten übermitteln.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen

ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Gruppenauskunft vor Wahlen

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen.

Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

*Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin
Oppach, Januar 2024*

Informationen aus dem Gewerbeamt



Sehr geehrte Gewerbetreibende, wir möchten Sie darauf hinweisen Ihre **Gewerbeangaben** bitte auf Aktualität und Richtigkeit zu überprüfen.

Veränderungen melden Sie bitte umgehend bei der Ge-

meinde Oppach, Raum 1.2.

Gewerbeummeldung-Formulare finden Sie auch auf der Internetseite www.Oppach.de unter Formulare.

Bei Fragen können Sie uns gern unter 035872/ 383-44 oder meldeamt@oppach.de kontaktieren.

Gewerbeamt

Neuigkeiten aus dem Rathaus



Herausforderungen gibt es immer: Diese schaffen wir nur gemeinsam, wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen mit Positiven, Vertrauensvollen und Konstruktiven Denken und Handeln.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zunächst möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes neues Jahr 2024 wünschen.

Nun möchte ich mich als neues Gesicht in der Gemeinde kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Cindy Heidrich. Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen drei Kindern in Crostau. Mit meiner Familie bin ich am liebsten in der Natur unterwegs. Als gelernte Industriekauffrau habe ich die letzten 15 Jahre in einem der größten mittelständischen Bauunternehmen der Region gearbeitet. Seit dem 01.12.2023 bin ich als Sachbearbeiterin im Amt für Finanzen und Bildung hier in der Gemeindeverwaltung in Oppach tätig und freue mich, dass ich meine wertvolle und langjährige Berufserfahrung in verschiedensten Bereichen einsetzen kann. Ich bin Ihre neue Ansprechpartnerin für den Bereich Steuern, den Kindergarten und die Grundschule. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf eine gemeinsame und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ein großes DANKE an alle Kollegen für die liebevolle Aufnahme im Team, die Hilfe und Unterstützung für meinen Start.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen telefonisch, aber auch zu unseren gewohnten Sprechzeiten persönlich, zur Verfügung.

Dienstag 09:00 –12:00 und 13:30 –18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 –12:00 und 13:30 –18:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 035872 - 383 21

E-Mail: veranlagung@oppach.de



Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen, dass Sie gut gerutscht und wohlbehalten hier im neuen Jahr angekommen sind. =) Auch wir starten mit frischem Elan

ganz nach Harold Macmillan, einem ehemaligen englischen Premierminister, der seinerzeit sagte: „Die Vergangenheit sollte ein Sprungbrett sein und nicht ein Sofa.“ Ach, wo wir grad beim Sprungbrett sind... liebe Jugendliche der Abschlussklassen, wie im letzten Jahr, laden wir Euch zu Beginn der Winterferien wieder herzlich zum **Sprung in die Zukunft** ein. Thema wird sein: Wie werde ich unabhängig von meinen Eltern? Was brauche ich außer Mut und etwas Startkapital, um eigenständig zu werden?

Erkundet mit uns euer Leben in fünf Jahren nach Schule und Ausbildung. Ausgehend von eurem Berufswunsch stellt ihr eine eigene Kalkulation auf, um zu ermitteln, wieviel Geld euch monatlich zur Verfügung stehen wird. Was kostet eine eigene Wohnung und was mache ich, wenn mein Geld nicht bis zum Monatsende reicht, besprechen wir in einer gemeinsamen Diskussionsrunde. Danach laden wir euch ein zur praxisnahen Einrichtung einer Küche in Originalgröße.

Wann? am 12.02.2024, 10:00–14:00 Uhr
Wo? IB-Jugendberatung, Hofeweg 41
über der Stadtbibliothek im Oberland

Bitte meldet euch spätestens bis zum 07.02.2024 bei uns an unter: 03586 364958, 0162 364958 oder per Mail bei jugendberatung-egersbach@ib.de

Für diejenigen, die schon eher Unterstützung bei Anträgen und Ämtergängen bräuchten, sind wie gewohnt unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. Gern vereinbaren wir auch individuelle Termine telefonisch unter oben genannter Telefonnummer oder per Mail.

Last but not least, noch eine Einladung für alle Eltern und Interessierte, zum Thema: **Im Gespräch bleiben** laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Austausch ein. Wie Sie wissen, finden Gespräche nie nur mit Worten statt und gerade in der Pubertät gestaltet sich das mit unseren Jugendlichen manchmal schwierig. Wie gesprochen und mit welchem Ohr gehört, welche Antwort gewählt wird, liegt jedoch in jedem selbst. Nach unserer letzten Veranstaltung im Oberland, laden wir dieses Mal nach Zittau ein. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Noch mal kurz zum Vormerken:

Wann? am 29.02.2024, 17:30 - 19:00 Uhr
Wo? in Zittau, Pfarrstraße 14

Rückfragen beantworten wir gern unter 03586 364958.

Liebe Leserinnen und Leser, kleine und große Ereignisse werfen in diesem Jahr ihre Schatten voraus. „Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich“, stellte einst Francis Paul Wilson, ein amerikanischer Science-Fiction-Autor fest. Lassen Sie uns das Drehbuch unserer Zeit nicht aus der Hand geben, sondern gestalten wir 2024 so, wie wir es gern haben möchten...nicht ganz realitätsfern, aber doch mit Hoffnungen, Visionen und einer gesunden Portion unverwüstlichem Optimismus. Uns haben Sie an Ihrer Seite. =)

Hoffnungsvolle Grüße und beste Wünsche für ein zukunftsweisendes neues Jahr,

Ihre Jugendberaterinnen

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet



Wir wünschen allen Lehrkräften, allen Lernenden, allen Mitarbeitenden, allen Freunden der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg und deren Familien einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr. Mögen Träume und Wünsche in Erfüllung gehen. Gesundheit, Zufriedenheit, Liebe, Glück und die Freude am Leben alle im Jahr 2024 begleiten.

Bollwig & Krause

Eine alte Dame feierte Geburtstag

Wenn eine „alte Dame“ Geburtstag feiert, nimmt man Rücksicht auf ihr Alter. Nicht so bei unserer „alten Dame“. Wir haben es zu ihrem 95. Geburtstag krachen lassen. Es wurde Handball gespielt, es wurden Projekte durchgeführt und natürlich wurde auch gefeiert. Doch der Reihe nach:

Unsere „Sporties“ nutzten die Gunst der Stunde und planten in der Festwoche gleich die Schulmeisterschaft im Handballturnier, um die Besten in den Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10 zu ermitteln. Alle Mannschaften gingen bis an ihre Grenzen - manche sogar darüber hinaus. Getreu dem Motto „Alles für das Team!“, waren einige Spielerinnen/Spieler selbst durch kleinere und auch größere Verletzungen kaum zu bremsen. Und der Einsatz hat sich gelohnt.

Wir gratulieren den Meisterinnen- und Meistermannschaften:

Klassen 5/6:	Klasse 6b
Klasse 7/8 (weiblich):	Klasse 7b
Klasse 7/8 (männlich):	Klasse 8a
Klasse 9/10 (weiblich):	Klasse 10b
Klasse 9/10 (männlich):	Klasse 10a

Selbstverständlich gilt unser Glückwunsch auch allen weiteren Platzierten.

Vielleicht ist das Glück bei der nächsten Meisterschaft auf eurer Seite. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Schiedsrichtern, die einen tollen Job leisteten und uns damit sehr unterstützt haben. Dies waren unsere Schüler Søren (6b), Bruno, Leon und Paul (10b) sowie Paul Vasata und Herr Liebig.

Des Weiteren besuchten unsere 7. und 8. Klassen am Wo-

chenbeginn den „Revolution Train“, einen multimedialen mobilen Zug, der gerade Station in Ebersbach machte. Bei diesem, aus Tschechien kommenden Präventionsprojekt, erhalten die Schülerinnen und Schüler in geführten Gruppen einen lebensnahen Einblick in die Geschichte eines Drogensüchtigen, die in kurzen Filmpassagen erzählt wird. Ihnen wird verdeutlicht, wie schnell man in diese Parallelwelt abrutschen kann und wie Drogen das Leben eines Menschen unheilvoll verändern. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren nach dem Verlassen des Zuges sehr nachdenklich. Auch die Schulleitung, die das Projekt am Nachmittag dargeboten bekam, war sehr beeindruckt. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle nicht nur an die Initiatoren. Wir bedanken uns auch bei den Bürgermeistern von Neusalza-Spremberg, Oppach und Ebersbach-Neugersdorf, die es ermöglicht haben, dass dieses Projekt in unsere Region kam. Wir bedanken uns auch bei allen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, die die Gruppen mit großer Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen durch den Zug führten.

Den absoluten Gegensatz bot die Musicalfahrt am 30.11.2023. Schülerinnen und Schüler aus den 7. bis 10. Klassen erlebten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen im „Theater des Westens“ in Berlin, eine grandiose Aufführung von „Romeo und Julia“ - untermalt mit Musik von Peter Plate (ehemals „Rosenstolz“) und Ulf Leo Sommer. Besonders die Lehrkräfte demonstrierten, dass sie bei den Liedern von „Rosenstolz“ durchaus textsicher sind. Ein tolles Erlebnis, das spät in der Nacht mit der Ankunft in Neusalza-Spremberg endete.

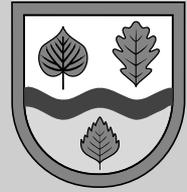
Am 01.12.2023 kam es dann zur eigentlichen Feier. Eingeleitet durch eine Feierstunde für geladene Gäste, die durch die Klasse 9b kulinarisch und den Auftritt von unserem „Kommando Ohrwurm“ akustisch überrascht und verwöhnt wurden, startete im Anschluss unser „voradventlicher Markt“ im Schulhaus. Dieses war bereits im Vorfeld durch die Klasse 8b und die Kunstgruppen der 9. und 10. Klassen sowie dem Schulclubteam, Gesine und Jenny, liebevoll und ganz im Sinne der Adventszeit dekoriert worden. Vieles erwartete unsere Gäste: Angefangen beim Schülercafé der 10. Klassen, über liebevoll erstellte Kleinigkeiten, die von den Klassen zum Kauf angeboten wurden, bis hin zu Aktionen, wie Kinderschminken, Spieldecken und, und, und.

Nach dieser Woche, die allen viel Kraft gekostet hat, fand am 8. Dezember noch das langersehnte Konzert von Vicente Patíř statt. Musikalisch entführte uns der Künstler, bereits zum dritten Mal, in die weite Welt. Alle, die dabei waren, geben mir sicher Recht, dass solche Höhepunkte unsere Schule ausmachen und unbedingt beibehalten werden müssen. Andrea Loschke investiert viel Zeit und Kraft in diese „Projekte“. Ich kann im Namen aller nicht oft genug dafür „DANKE“ sagen.

Was bleibt, sind Gefühle von Gemeinschaft, Freude und Glück. Nehmen wir diese Gefühle als Motivation auf, damit wir auch die kommenden Aufgaben und Ereignisse meistern können.

Bollwig & Krause

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

ich möchte Sie alle recht herzlich im Jahr 2024 begrüßen. Frieden und Gesundheit seien Ihnen und uns allen im Jahre 2024 beschieden! Diese beiden braucht es essentiell, um Glück und Erfolge aller Art erleben zu können. Möge das Jahr 2024 für Sie und Ihre Familien ein friedvolles, gesundes und glückliches werden!

Wir stellen uns auch im Jahr 2024 wieder vielen Herausforderungen um unsere Gemeinde Oppach positiv zu gestalten und zu entwickeln. An Ideen mangelt es uns dahingehend nicht, sondern eher an den finanziellen Voraussetzungen. Noch im Dezember 2023 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung mehrheitlich den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 beschlossen. Auf Grund verschiedenster Gegebenheiten und Anforderungen kann die Gemeinde Oppach auf keinen finanziell ausgeglichenen Doppelhaushaltsplan blicken. Zudem ist festzustellen, dass mit bürokratisch vereinfachteren Verfahren und steigenden finanziellen Zuweisungen von Bund und Land aktuell nicht zu rechnen ist. So haben Gemeinderat und Verwaltung gemeinsam nach Lösungen gesucht und werden nun im Jahr 2024 in einem Haushaltsstrukturkonzept verschiedene Themen analysiert und kalkuliert, um im Ergebnis neue Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde treffen zu können. Der Doppelhaushaltsplan 2024/2025 mit dem erforderlichen Haushaltsstrukturkonzept liegt nunmehr zur Prüfung der Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises Görlitz vor und das Ergebnis der Prüfung ist zum Ende vom Monat Januar 2024 zu erwarten.

Neben vielen Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt auch wieder wie gewohnt den Veranstaltungskalender für Januar und Februar 2024. Ich lade Sie also heute bereits stellvertretend für alle Akteure ein, die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen zu nutzen und deren Macher damit zu „belohnen“.

Herzlich willkommen sind Sie auch wieder als Gast bei den monatlich stattfindenden Gemeinderatssitzungen, in denen man sich gut davon überzeugen kann, welche Themen für unsere Gemeinde zur Diskussion stehen und was von wem und warum entschieden wird.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde gestalten und entwickeln. Packen wir die vor uns liegenden Aufgaben in einem Miteinander an.

In diesem Sinne: Auf ein Neues und hoffentlich Gutes!

*Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel*

Aus dem Gemeinderat berichtet

**GEMEINDERAT
52. SITZUNG
07.12.2023**

BV 61/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 sowie das damit im Zusammenhang stehende Haushaltsstrukturkonzept gemäß Anlagen. Weiterhin wird auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 verzichtet.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

BV 62/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) die Verordnung zur Regelung verkaufsoffener Sonntage in den Jahren 2024 bis 2028 in der Gemeinde Oppach.

Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 63/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des Ortsteiles Eichen in Höhe von 1.213,80 € an das Architekturbüro Volker Augustin aus Löbau zu vergeben.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 64/2023/GR

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin zum Abschluss von Rahmenverträgen für die Wärmeversorgung Gas zum 01.01.2024 auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes.

(9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen – zugestimmt)

BV 65/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt die Änderung zur zukünftigen Nutzung des Oppacher Schlosses. Das Nutzungskonzept Stand 11/2023 ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 66/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(9 Ja-Stimmen, 2 Befangenheiten – einstimmig zugestimmt)

BV 67/2023/GR

Der Gemeinderat Oppach wählt gemäß § 9 Absatz 1 KomWG folgende Mitglieder in den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl am 09.06.2024.

Funktion	Name		Name
Beisitzer	Anja Winkler	Stellvertretung	Anita Jacob
Beisitzer	Monika Ahlers	Stellvertretung	Karl-Friedrich Jakob
Beisitzer	Judith Schindler	Stellvertretung	Manfred Schindler

Als Vorsitzenden für den Gemeindevwahlausschuss wird Frau Silke Gottschalk gewählt und als Stellvertretung Frau Jeannette Bergmann.

Der Gemeindevwahlausschuss ist für die Leitung der Gemeinderatswahl sowie für die Feststellung des entsprechenden Wahlergebnisses zuständig.

Der Gemeinschaftsausschuss wird diesen Beschluss weisungsgebunden als Beschluss fassen.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Zudem wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung zum weiteren Glasfaserausbau in der Gemeinde Oppach und zum aktuellen Stand der Maßnahme Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Oppach informiert. Desweiterem erhielt der Gemeinderat Kenntnis zum Werdegang hinsichtlich der Anpassung der Gebührenkalkulation Feuerwehr auf Grundlage der vorgesehenen Änderung des Sächsischen Brandschutzgesetzes, welches zum 01.01.2024 in Kraft treten soll.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

18. Januar 2024

im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Teilnehmungsberichtes 2022 gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Gemeindeverwaltung Oppach gibt bekannt, dass der Teilnehmungsbericht 2022 der Gemeinde Oppach gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt. Der Teilnehmungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Oppach unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Teilnehmungsbericht Einsicht nehmen.



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2024** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Rechtsverordnung

zur Regelung Verkaufsoffene Sonntage in der Gemeinde Oppach

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 07.12.2023 mit BV62/2023/GR folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Verkaufsstellen im Gebiet der Gemeinde Oppach.

§ 2

Reglungsinhalt

Die verkaufsoffenen Sonntage werden für folgende Termine festgelegt:

1. Advent (Weihnachtsmarkt)
01.12.2024
30.11.2025
29.11.2026
28.11.2027
03.12.2028

An diesen Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft und tritt zum 31.12.2028 außer Kraft.

Oppach, den 08.12.2023



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



Danke für die gespendeten Weihnachtsbäume

Bereits im Dezemberamtsblatt konnten wir uns bei Herrn Wünsche für die Spende des großen Weihnachtsbaumes beim Rathaus bedanken, welcher ab dem 1. Advent erstrahlte und die Weihnachtszeit mit einläutete.

Mit großer Freude können wir zudem berichten, dass wir eine weitere großzügige Spende an Weihnachtsbäumen erhalten haben. Die 3 Bäume von Frau Gisela Schulze schmückten unser Haus des Gastes „Schützenhaus“, unsere Kita und den Hort und brachten unseren Kindern und Gästen viel Freude. Vielen lieben Dank an Frau Gisela Schulze. Herzlichen Dank Allen die uns ein Angebot unterbreiteten. Und auch wenn nicht alle Bäume zum Einsatz kommen konnten, so hoffen wir auf wiederum viele Angebote für die kommende Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihre Rückmeldung, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 12. Januar 2024, 17:00 – 19:00 Uhr
- Belehrung

Freitag, 26. Januar 2024, 17:00 – 19:00 Uhr
- Brennen und Löschen

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 5. Januar 2024, 19:00 Uhr
- Belehrung/Überprüfung persönliche Schutzausrüstung
Samstag, 20. Januar 2024, 16:00 Uhr
- Christbaum Verbrennen

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Weihnachtsbaumverbrennen mit der Oppacher Feuerwehr

Wir wünschen Allen ein gesundes, friedliches neues Jahr und dass Sie die Feuerwehr am Depot besuchen, aber niemals selber brauchen werden!

Wenn Sie diesen Artikel lesen, hat das neue Jahr bereits begonnen und die Feiertage liegen hinter uns.

Was sicherlich in vielen Familien und Häusern noch daran erinnert, ist der geschmückte Weihnachtsbaum. Doch auch den gilt es bald zu entsorgen.

Die Oppacher Feuerwehr möchte dies zum Anlass nehmen, eine durchaus in anderen Gemeinden bereits bekannte Tradition aufzugreifen.

Warum nicht gemeinsam die Weihnachtsbäume verbrennen, sich am Lagerfeuer wärmen und Gemeinschaft erleben. Und wenn dann bei dieser Aktion noch die Feuerwehrkameraden dabei sind und ein wachsames Auge haben, kann nichts passieren.

Oppach feiert KNUT- Herzliche Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen

Wann: am 20. Januar 2024 ab 17 Uhr

Wo: auf dem Gelände am Depot
der Oppacher Feuerwehr

In den nordischen Ländern nennt man es „KNUT“, wenn die Christbäume im Januar aus den heimischen Stuben verbannt werden. Wir wollen es ebenso halten und uns gemeinsam um das wärmende Feuer versammeln. Je mehr Bäume zusammenkommen, umso länger lodern die Flammen. Unter professioneller Aufsicht kann nichts passieren...

Wir beköstigen Sie mit kalten und heißen Getränken sowie Bratwurst und Pommes und freuen uns auf Ihr Kommen und jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum!

Kameradschaft und Förderverein der FW Oppach e.V.



Neues von der Schulmaus



Selbst ein Schulmäuschen kommt in der Vorweihnachtszeit nicht zur Ruhe.

Ständig wurde die friedliche Zeit gestört. Ende November war es an einem Freitagnachmittag zum Schulfest sehr unruhig. Überall liefen Kinder und Erwachsene durch

das Haus. Ich zählte aus meinem Eckchen die Beine und stellte fest, dass es dieses Mal weniger Füße waren.

In den Zimmern wurde gezeigt, was für tolle Materialien es in der Grundschule gibt. In mehreren Zimmern konnte Material ausprobiert werden. Bei der Tombola erhaschte ich ein Los. Selbstverständlich war es eine Niete, denn man kann ja nicht nur Glück haben. In der 2. Etage gab es Mäuse. Zielstrebig lief ich herum, aber es waren keine neuen Freunde, sondern Computermäuse, an denen gearbeitet wurde. Also schlich ich mich auf den Schulhof, auf dem es einen gewaltigen Schneeschauer gab. Ver-

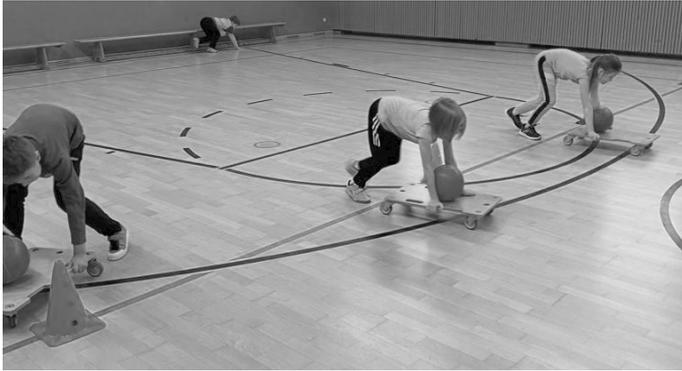
geblich suchte ich eine dicke Bratwurst. Ich fand nur noch Krümel der Brötchen. Entschlossen huschte ich in die Küche und naschte genussvoll eine Waffel. Vor lauter Aufregung habe ich leider vergessen zu fotografieren. Am Buß- und Betttag durchsuchte ich das Schulhaus nach Krümeln und erschrak kräftig als die Haustür geöffnet wurde. Ich hoffte, dass der Weihnachtsmann meinen Wunschzettel holt. Aber es trippelten Kinderfüße der Klasse 3 und große Menschenfüße in den Kunstraum. Sie bastelten für den bevorstehenden Weihnachtsmarkt. Beim nächsten Mal bestelle ich für mich ganz allein eine große Schüssel Weihnachtsplätzchen, wenn ich schon am Feiertag allein in der Schule sein muss.

Auch im Jahr 2023 wanderte ich am Sonntag bei wunderschönem Winterwetter durch Oppach, um auf dem kleinen Weihnachtsmarkt zu staunen. Mein Augenmerk richtete ich natürlich auf die Stände mit dem Essen. Bei der Grundschule gab es leckeren Kuchen, der von Muttis liebevoll gebacken wurde. Es war so reichlich da, dass am Montag alle Kinder noch ein Stück abbekamen. Natürlich war ich auch an den anderen Ständen schauen, was so Feines auch außer Essen angeboten wurde. Ich erkannte die liebevoll gebastelten Werke der Klasse 3 und die Lostrommel der Klasse 2. Allen Helfern beim Auf- und Abbau der Stände, den unterstützenden und helfenden Muttis und Vatis in der Vorbereitung und an den Ständen sage ich ganz brav: „Dankeschön! Nur gemeinsam ist vieles zu schaffen!“

Einen Tag vor Nikolaus fanden erstmalig zwei Wettkämpfe in der Turnhalle statt. Die Klassen 1 und 2 starteten in gemischten Mannschaften zu Nikolausstaffeln. Die Klassen



3 und 4 kämpften beim Nikolausturnier im Zweifelderball gegeneinander. Es gab keine Verlierer. Gewonnen haben alle Kinder einen Hot-Dog am Nikolaustag.



Die nächste Zeit erwartete ich im Schulhaus große Aufregung wegen dem Weihnachtsmann. Ich bin gespannt, ob ein Reporter unter den vielen Kindern ist, der einmal über die Feier berichtet. Dann könnte ich ganz entspannt auch einmal ein Mittagsschläfchen hinter dem Schrank wagen und meine geheimen Erkundungen vorübergehend einstellen.

Alles Gute wünscht Eure Schulmaus

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen und Leser,
so viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...
In allen Bereichen kam vorweihnachtliche Stimmung auf. Fleißig

wurde gebastelt, gebacken, gesungen und gerodelt. Im Hort war heimlich, still und leise im Advent ein Wichtel eingezogen. Kurth hatte seine eigene kleine Wichteltür und über Nacht ließ er sich die eine oder andere Überraschung und Geschichte einfallen. Jeden Tag waren die Kinder gespannt, was er heute gemacht hatte.

Fleißig wurden auch im Jahr 2023 wieder wunderschöne Weihnachtsgestecke und Sterne gebastelt. Diese konnten gekauft werden und das Geld kommt den Hortkindern zu Gute. Auch wurden wieder leckere Plätzchen gebacken. Alle Kinder klein und groß freuten sich über das schöne Winterwetter, das lud natürlich zum Rodeln ein. Mit viel Spaß kam die Bewegung da nicht zu kurz.

Am 28. November kam das Fernsehen zu uns in den Kindergarten. Einige Kinder aus der Vorschule probten dazu im Vorfeld eine Klanggeschichte, von dem Nikolausbesuch bei den Waldtieren, ein. Sie waren ganz aufgeregt als erst Frau Hölzel und dann die zwei Moderatoren, mit dem Kameraequipment, das Zimmer betraten. Zu sehen war der Auftritt der Vorschüler am 6. Dezember 2023 auf Lausitzwelle oder kann jetzt noch über den YouTube Kanal von Lausitzwelle aufgerufen werden.

Am 30. November stiegen die Vorschüler in den Bus und fuhren das erste Mal in die Stadtbibliothek in Ebersbach-Neugersdorf. An der Bibliothek angekommen, wurden wir von Frau Hieke, die die Bibliothek leitet, ganz herzlich begrüßt. Danach nahm uns unsere Lesepatin Frau Ebermann in Empfang und wir lauschten der Geschichte vom Rabe Socke, der einen Weihnachtsmarkt organisierte. Die Kinder hatten nach der Geschichte noch die Möglichkeit sich selbstständig in der Bibliothek umzuschauen und sich das eine oder andere Buch genauer anzuschauen. Noch im alten Jahr hieß es fleißig Weihnachtslieder üben,



denn es ging nochmal in die Tagespflege Schmidt zu den Senioren. Diese freuten sich wie immer sehr über den Besuch der Vorschüler.

Bestimmt war Ihnen aufgefallen, wie toll die Fenster der Kita wieder winterlich bemalt waren. Unser Micha hat sich ganz viel Mühe gegeben und alle Kinder und Erwachsenen können sich jetzt daran erfreuen. Vielen Lieben Dank dafür.

Der Nikolaus war da. Am Vormittag des 06.12.2023 trafen sich alle im Turnraum. Dann kam der Nikolaus mit seinem Engelchen. Um sich vom weiten Weg erholen zu können, gab es von den Kindern erstmal ein Lied zu hören. Dann gab es eine kleine Geschichte und natürlich auch Geschenke. Jedes Kind konnte sich über einen gefüllten Strumpf freuen. Zum Abschluss hieß es dann „Schneeflöckchen, Weißbröckchen wann kommst du geschneit?“ und die beiden machten sich wieder auf den Weg. Tschüss, bis zum nächsten Jahr.



Jeden Tag öffneten die Kinder ein Türchen vom Adventskalender und so wurde die Spannung immer größer, wann denn nun endlich der Weihnachtsmann kommt. Am 15.12.2023 war es im Kindergarten soweit. Er kam mit reich gefüllten Säcken an, stapfte durch die Gruppen und sah viele leuchtende Kinderaugen. Natürlich wurde ihm ein Weihnachtslied gesungen und er freute sich sehr über so viele liebe Kinder. Die Spielsachen mussten dann gleich getestet werden. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann.

Am 19.12.2023 wartete auf alle Kinder ein üppiges Weihnachtsbuffet in der Kinderküche, um geplündert zu werden. Nach dem Genuss der vielen Leckereien, trafen sich so kurz vor Weihnachten alle Kindergartenkinder und der ein oder andere Gast im Turnraum zum Adventssingen. Gemeinsam mit Frau Hesse, von der Musikschule Fröhlich, wurde eine gemütliche, musikalische und sehr schöne Zeit verbracht. So waren alle sehr gut auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Wir danken allen Eltern und dem Elternrat für die Durchführung und Beteiligung am Adventsbasar.

Alles in allem ging die Vorweihnachtszeit, die Feiertage und der Jahreswechsel wieder viel zu schnell vorbei. Kaum war die Zeit zum Durchatmen gekommen, begrüßten wir auch schon das neue Jahr.

Wir, die Pfiffikuse, wünschen allen Familien und Lesern, alles Gute für das Neue Jahr 2024. Möge es stets glücklich, harmonisch und stressfrei sein! Auch freuen wir uns in diesem Jahr alle auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns bei allen Eltern, die uns ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und Wertschätzung schenken.

Mit pfiffigen Grüßen
Ihre Pfiffikuse aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Viele Einnahmen konnten wir im Jahr 2023 mit Ihrer Hilfe erwirtschaften. So konnte endlich die Finanzierung des Spielhauses abschließend gesichert werden. Der Gemeinderatsbeschluss zur Auftragsvergabe an die Fa. Huckauf aus Wilthen wurde im November getätigt. Wir sind gespannt auf die Realisierung des Projektes.

Weiterhin konnten wir durch unsere Einnahmen für jeden Kindergartenbereich einen großen Geschenktasche füllen. Für Krippe und Kita gab es dringend benötigtes neues Sandspielzeug. Im Hort füllte sich der Sack mit neuen Basketbällen, Fußballen und Trikots zur Teamunterscheidung beim Spiel. Außerdem gab es noch diverse Diamond Painting Sets für die kreativen Hortkinder. Wir sind uns sicher, dass diese Dinge die Kinderaugen leuchten ließen und wünschen den Kids viel Spaß mit den neuen Sachen!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Holzwurm und Intersport Tim in Bautzen sowie dem Geschäft von Ernst Teubner in Schirgiswalde für die Unterstützung bei unserem Einkauf.

Für das Jahr 2024 haben wir schon einige Ideen und Pläne, die wir gern wieder für unsere Kita umsetzen möchten. Seien Sie gespannt!

Auch im neuen Jahr findet ab Februar 2024 regelmäßig wieder unsere Altpapiersammlung statt. Nun allerdings grundsätzlich **immer am 1. Montag im Monat**, bitte hier die Ausnahmen durch Ferien und Feiertage beachten.

Alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Altpapiertermine 2024:

// 05.02. / 04.03. / 08.04. /
 06.05. / 03.06. /
 05.08. / 02.09. / 07.10. /
 04.11. / 02.12. //

**Nächste Altpapiersammlung
 der Kita „Pffikus“ Oppach:**


05.02.2024

14.°°-16:°° Uhr



Müllabfuhr

Restabfall	12./26.1.
Bioabfall	6./19.1.
Gelbe Tonne/Sack	10.1.
Blaue Tonne	9.1.

Mitteilungen aus Vereinen



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Wir hoffen, Sie sind alle gut in das Jahr 2024 gekommen und wünschen dafür jedem nur das Beste.

Nach der erholsamen Weihnachtszeit, starten wir direkt sportlich ins neue Jahr und möchten mit unseren acht Hallenturnieren allen Interessierten vom Sofa in die Oberlandsporthalle nach Sohland locken. An den ersten drei Januar-Wochenenden hoffen wir auf spannende Turniere für Alt und Jung. Dabei messen sich die Mannschaften unserer **jüngsten Vereinsmitglieder bis hin zu den Alten Herren im sportlichen Wettkampf.**

Ergebnisse aus dem November 2023

A-Junioren

18.11.2023 11:00 Uhr	SpG. Zodel –	
	SpG. BSG Sohland-Oppach	2:2
25.11.2023 11:00 Uhr	SpG. BSG Sohland-Oppach –	
	Holtendorfer SV	3:0

D-Junioren

04.11.2023 10:30 Uhr	BSG Sohland-Oppach –	
	SV Grün-Weiß Hochkirch 2	0:5
10.11.2023 17:30 Uhr	TSV Wehrsdorf –	
	BSG Sohland-Oppach	14:0

Rückblick „100 Jahre Fußball in Sohland“

Ausstellung

Zu den Hallenturnieren am 18. und 19. November 2023 eröffneten wir im Sportlerheim Sohland die Ausstellung zu „100 Jahre Fußball in Sohland“. Dort gab es historische Bilder, Dokumente und wertvolle Zeitzeugen zu bestaunen, beispielsweise Bilder vom Sportplatzbau 1924, oder ein Umbauplan des Sportlerheimes von 1937. Die Ausstellung wird auch zum Hallenturnier der 5 Gemeinden am 13. Januar 2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Jeder Besucher ist herzlich eingeladen und willkommen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Zeitzeugen bedanken, welche das ganze Material zusammengetragen und zur Verfügung gestellt haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Angela und Klaus Nowack, Frank Koch vom Geschichtsstammtisch Sohland und Marco Eichel für die Organisation und für die vielen Stunden des Aufbaus der Ausstellung. Ein großes Dankeschön geht ebenso an die Firma EP Adler Sohland, welche uns tatkräftig mit Vervielfältigungen der ausgestellten Bilder und Dokumente unterstützt hat.



(v.l. Angela Nowack, Klaus Nowack,
 Frank Koch, Marco Eichel)

Turnierergebnisse

18.11.2023 Turnier der E-Junioren

Platz 1:	Bischofwerdaer FV
Platz 2:	FSV Budissa Bautzen
Platz 3:	Blau-Weiß Neschwitz
Platz 4:	Seenlandkicker
Platz 5:	SV Bischheim-Häslich
Platz 6:	BSG Sohland-Oppach
Platz 7:	TSV Wehrsdorf

- Platz 8: SG Wilthen
 Platz 9: SG Steinigtwolmsdorf
 Platz 10: SG Motor Cunewalde

18.11.2023 Turnier der Traditionsmannschaften (Ü35)

- Platz 1: FSV Budissa Bautzen
 Platz 2: Post Germania Bautzen
 Platz 3: SV Oberland Spree
 Platz 4: FSV Oppach
 Platz 5: SV Grün-Weiß Hochkirch
 Platz 6: FV Concordia Sohland
 Platz 7: TSV Wehrsdorf

19.11.2023 Turnier der G-Junioren

Das Turnier der Kleinsten (G-Junioren Bj. 2017 und jünger) wurde in der neuen Spielform (Funino) ausgetragen. In diesem Spielmodus wurde auf drei Feldern, 3 gegen 3, auf vier kleine Tore gespielt. Die zwölf gemeldeten Mannschaften spielten erst in zwei Vorrundengruppen und danach in einer Endrunde gegeneinander. Da es in diesem Modus keine Platzierungsspiele gibt, waren am Ende alle Sieger und wurden mit einer Medaille und einem persönlichen Präsent belohnt.

19.11.2023 Turnier der D-Junioren

- Platz 1: SV Gaußig
 Platz 2: SV 1896 Großdubrau
 Platz 3: FSV Bretnig-Hauswalde
 Platz 4: BSW-Lausitz 2016
 Platz 5: SG Steinigtwolmsdorf
 Platz 6: Arnsdorfer FV
 Platz 7: BSG Sohland-Oppach
 Platz 8: SV 1922 Radibor

Wir bedanken uns bei den Schiedsrichtern Nick Eichner, Andreas Beck, Henry Clemens und Afif Genc, die das Wochenende als Unterparteiische begleiteten. Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, Eltern, den Vorstandsmitgliedern und allen anderen Unterstützern, die zu erfolgreichen Jubiläumsturnieren beigetragen haben.

Fußball-Nachwuchs

Zur Nikolausfußballweihnachtsfeier unserer E-Junioren am 6. Dezember 2023, gab es einen ganz besonderen Besuch vom Nikolaus. Dank der Unterstützung der Oldwood Manufaktur (Tom Lehmann), konnte der Nikolaus jedem unserer Kicker mit einer neuen Mütze samt Logo beschenken. Damit kann unseren Spielerinnen und Spielern zukünftig schlechtes Wetter nicht mehr viel anhaben.

Auch bei der Weihnachtsfeier unserer G- und F-Junioren, die gemeinsam mit einer Spiel- und Spaßstunde in der Mehrzweckhalle in Taubenheim Weihnachten einläuteten, gab es für jedes Kind die warme Kopfbedeckung. In diesem Fall überbrachte der Weihnachtsmann höchst persönlich die Geschenke.

Die D-Junioren gingen die Weihnachtsfeier ebenso sportlich an und trafen sich am 20. Dezember im Haus des Gastes in Oppach, um sich erst beim Kegeln zu messen und danach beim gemeinsamen Abendbrot zu stärken. Auch hier gab es die neuen Mützen als Weihnachtsgeschenk.

Die A-Junioren trafen sich am 15. Dezember zum Training in der Oberlandsporthalle (vielen Dank an den unkomplizierten Tausch der Trainingszeiten unter den Junioren-

trainern). Nach der Trainingseinheit wurde gemeinsam im Foyer der Halle, bei Pizza und einem Kaltgetränk der Jahresabschluss gefeiert.

Vielen lieben Dank an die Oldwood Manufaktur (Tom Lehmann) und MELAN-2B-Store für die Bereitstellung der Weihnachtsgeschenke, an den Weihnachtsmann und an unsere Trainer/ den Vorstand für Organisation der jeweiligen Weihnachtsfeiern.

Die letzten Aktivitäten 2023

Am ersten Adventswochenende fand traditionell der Oppacher Weihnachtsmarkt statt. Unsere BSG war wie jedes Jahr mit einem Stand vertreten. Bei perfekten äußeren Bedingungen versorgten wir die zahlreichen Besucher mit allerlei köstlichen Heißgetränken. Auch unsere selbstgefertigten Fischbrötchen fanden reißenden Absatz. Vielen Dank den fleißigen Helfern und natürlich allen Besuchern.



Unser letzter Vereinsstammtisch fand am 8. Dezember 2023 im Oppacher Vereinsheim statt. Bei Glühwein und



weihnachtlicher Atmosphäre ließ der Vorstand das letzte Jahr Revue passieren. Im Anschluss wurden in reger Runde viele Vereinsaufgaben und kommende Ereignisse sachlich diskutiert. Auch stand die Entwicklung des Vereinslebens im Vordergrund. Viele gute Ideen kamen auf den Tisch und warten nun auf die gemeinsame Umsetzung. Vielen Dank an die Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach Sylvia Hölzel, welche aufmerksam der Diskussion lauschte und interessante Ideen mit einbrachte.

Fußball-Hallenturniere Januar 2024

Nach der letztjährigen Erstaufgabe der Hallenturniere als BSG Sohland-Oppach und der vorangegangenen zweijährigen Corona Zwangspause, laden wir alle Fußballbegeisterten zu folgenden Hallenturnieren ein.

Samstag, den 06.01.2024, 09:00–13:00 Uhr
Gute Quelle-Cup (E-Junioren)

Samstag, den 06.01.2024, ab 14:00 Uhr
2. BSG Hallencup (Herren)

Samstag, den 13.01.2024, 10:00–14:00 Uhr
Jokey Juniorcup der A-Junioren

Samstag, den 13.01.2024, ab 15:00 Uhr
5. Gemeindeturnier (Herren)

Samstag, den 20.01.2024, 09:00–13:00 Uhr
Zippl-Cup (F-Junioren)

Samstag, den 20.01.2024, ab 14:00 Uhr
Alte Herren-Turnier

Sonntag, den 21.01.2024, 09:00–13:00 Uhr
Schirni-Cup (G-Junioren)

Sonntag, den 21.01.2024, ab 14:00 Uhr
Alfi-Cup (D-Junioren)

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir für alle Turniere ortsansässige Sponsoren gefunden haben, die den Turnieren ihren Namen geben und uns finanziell bei der Umsetzung der Turniere unterstützen. Ein riesengroßes Dankeschön geht an folgende Sponsoren unserer BSG:

EDEKA-Markt Nestler, Jokey Sohland GmbH, Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner, Die Gute Quelle der ambulante Pflegestützpunkt GmbH, Das Ideen Reich – Alf Rößler, der Scheune am See und dem Bürgermeister der Gemeinde Sohland a. d. Spree mit seinen Amtskollegen/-innen des 5. Gemeindebundes.

weitere Hallenturniere unserer Mannschaften im Januar

A-Junioren

06.01.2024, ab 14:00 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaft FVO in Görlitz

20.01.2024, ab 18:00 Uhr
Endrunde Hallenkreismeisterschaft FVO in Görlitz

D-Junioren

26.01.2024, 16:30–21:00 Uhr
15. NEUSALZAER HALLENTURNIERE 2024

E-Junioren

28.01.2024, 14:30–19:00 Uhr
15. NEUSALZAER HALLENTURNIERE 2024

F-Junioren

27.01.2024, 14:30–19:00 Uhr
15. NEUSALZAER HALLENTURNIERE 2024 (älterer Jahrgang)

28.01.2024, 08:30–13:00 Uhr
15. NEUSALZAER HALLENTURNIERE 2024 (jüngerer Jahrgang)

G-Junioren

27.01.2024, 08:30–13:00 Uhr
15. NEUSALZAER HALLENTURNIERE 2024



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, heute einige besondere Worte!

Für die Bereitstellung der Räume zu unserer Weihnachtsfeier ein „Danke“ an die Gemeinde und den Mitarbeitern der Verwaltung für die Hilfe. Besonderer Dank an den Bauhof für die gute Unterstützung.



Liebe Seniorinnen und Senioren, im vergangenen Jahr erhielten wir eine finanzielle Zuwendung, die wir sorgsam für die Weihnachtsfeier einsetzten, so dass für die diesjährige Veranstaltung Mittel zur Verfügung standen.

Konkrete Überlegungen und auch Planungen sowie die Spenden unserer Handwerker und Gewerbetreibenden ermöglichten uns diesen Nachmittag. So wie wir es als Kinder gehört haben: „Dreh in Gruschn dreimal im, bevor du ausgibst“, haben wir auch dieses Jahr gehandelt.

Bedanken möchte ich mich bei unserer Apotheke, der Bäckerei Münch, bei EDEKA, der Gärtnerei Günzel, Familie Frommer, der Tankstelle Dammert, der Erntekranzbaude, dem Baugeschäft Jannasch, den Tischlereien Kai Loschke und Tobias Loschke, unserer Drogerie, der Volksbank und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG für die großzügigen Unterstützungen.

Ich bitte Sie, auch zukünftig unserer ortsansässigen Händler und Gewerbetreibenden zu bedenken!

Herrn Schober, Herrn Sensenschmidt und Taxi-Dittrich für die reibungslosen Fahrdienste, ein Dankeschön.

Ihnen allen ein zufriedenes und glückliches neues Jahr mit viel Gesundheit.

Am Mittwoch, den **10. Januar** erleben wir um **14:30 Uhr** ein gedecktes Tischlein im Rathaus.

*Im Namen der Frauen des DFR Landesverband Sachsen
Herzliche Grüße, Heidi Fischer*

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen ganz herzlich bedanken, die unsere Veranstaltungen im Jahr 2023 so zahlreich besucht haben und hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr so treu bleiben.

Wir wünschen allen ein glückliches „Neues Jahr“

*Herzliche Grüße
Ihr DFR e. V. Ortsring*



FREUNDKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Die Oppacher Distriktskonferenz

(Fortsetzung aus Amtsblatt Dezember 2023)

1867, nach fast 20-jähriger Pause setzen sich die Aufzeichnungen in der gehefteten Akte der Oppacher Schulkonferenz fort. Die im Jahre 1847 ausgetretenen Verbandsmitglieder finden sich alle wieder, allerdings erfolgte 1875 eine Neuordnung der Konferenzen nach Gerichtsämtern. Die beiden Gerichtsämter Ebersbach und Neusalza bildeten die Schulkonferenz aus den Orten Oppach, Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Spremberg, Neusalza, Friedersdorf, Ebersbach und Taubenheim. Den Vorsitz führte Kirchschullehrer Große aus Taubenheim. Oppach vertraten die Lehrer Schulze und Schöne.

In den Beratungen nahmen die Fortbildungsschulen einen großen Raum ein. 1875 eingeführt, mussten sich die Lehrer erst einmal mit diesem neuen Bildungsweg vertraut machen und eigene Konzeptionen entwickeln. Gedacht war die Fortbildungsschule als Weiterführung des Unterrichts für Schüler, die sich nach acht Jahren

Volksschule in der Berufsausbildung befanden. In den 2-4 Wochenstunden, morgens von 7-9 Uhr, sollten flüssiges Schreiben, verständnisvolles Lesen, Geometrie, Geografie und Naturkunde in Kursen vermittelt werden. Leider hatte die Fortbildungsschule von Anfang an einen schlechten Stand. Die Arbeitgeber wollten keine Arbeitsstunden einbüßen, die Schüler hatten nach acht Jahren Schule erst einmal genug vom Lernen und die Lehrer, die ins kalte Wasser geworfen wurden, waren mit der Gesamtsituation überfordert: überfüllte und zusammengewürfelte Klassen aus verschiedenen Schulen, mangelnde Vorkenntnisse und Lernbereitschaft der Schüler. Selbst nach 25 Jahren (1900) stellte das Bezirksschulamt fest, dass das Ansehen der Fortbildungsschulen gestärkt werden müsse.

Ein weiteres Thema hatte die Schulkonferenz zu bewältigen: die steigende Anzahl von Missbrauchs Fällen in der Schule. Als Gründe für die „sittlichen Verwirrungen“ vermutete man „den Umgang mit liederlichen Gesellschaften, Trunkenheit, Leichtsinn und Haltlosigkeit in religiöser Beziehung“. 1882 bemerkt die Konferenz „eine erschreckende Vermehrung von Sittlichkeitsfällen“. Fünf Fälle wurden in Sachsen öffentlich gemacht und die Lehrer vom Schuldienst suspendiert. Die Strafen reichten bis zu fünf Jahren Zuchthaus. 1883 waren es bereits 20 Fälle. Alle Namen der Lehrer listete man auf und verlas sie bei den Konferenzen.

Die Oppacher Konferenz wirkte mit der Gründung eines Ehrenrates entgegen, „um schwankenden Standesgenossen Halt zu geben“. Ein Statut vom 23.08.1882 legte in sechs Paragraphen fest, wie zu verfahren ist. Ein Gremium von fünf Lehrern versuchte auf gefährdete Kollegen einzuwirken. Wenn das Bemühen erfolglos blieb, wurde der Schulinspektor informiert, der rechtliche Schritte einleitete. Alle Lehrer mussten sich zum Ehrenrat bekennen und seine Unterstützung zusichern. Die Maßnahmen zeigten im hiesigen Schuldistrikt Wirkung. Bis 1900 sind keine Fälle verzeichnet.

Zum Schluss noch eine kurze Bemerkung über die Einführung von Wandertagen. Erstmals 1883 regte die Bezirksschuldirektion sogenannte Spaziergänge an. Gewünscht waren kleinere Ausflüge in die heimatliche Umgebung. Allerdings war dafür eine Genehmigung beim Amt einzuholen. Diese wurde nur erteilt, wenn der Spaziergang an einem schulfreien Tag stattfand und auch ärmere Kinder daran teilnehmen konnten

Gudrun Kolb

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Der Oppacher Narrenbund informiert.

Auch wir wünschen allen Oppacherinnen und Oppachern ein gesundes und erfülltes neues Jahr 2024. Beste Gesundheit, Kraft für neue Taten und jede Menge Frohsinn soll euch im neuen Jahr begleiten.

In einem kurzen Rückblick auf den vergangenen Weihnachtsmarkt möchten wir uns

bei allen mitwirkenden Vereinen und Schulkassen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls geht an dieser Stelle ein liebes Dankeschön an unsere Gemeindeverwaltung, die hinsichtlich der Vorbereitung auf den Weihnachtsmarkt alles Mögliche getan hat, um uns zu unterstützen. Ich möchte auch den Bauhofmitarbeitern ganz herzlich für ihre Zuarbeit (die in ihrer Freizeit erfolgte!) danken: Wir Vereine, Eltern und Schüler bekamen technische, materielle und personelle Unterstützung ihrerseits. Das zeigt wieder einmal mehr, wo wir Oppacher unser Herz tragen. Danke, es hat uns allen sehr geholfen!



Zahlreiche Gäste tummelten sich ab dem frühen Nachmittag um die liebevoll dekorierten Buden. Das winterliche Wetter sorgte für passende Atmosphäre. Gar romantisch war der winterliche Spaziergang auf dem Weihnachtsmarkt. Bei heißem Punsch, Glühwein, leckerer Bratwurst, Pilzen, Langos, Kuchen und Gebäck erlebten wir einen schönen 1. Advent.



Frau Heidemarie Fischer und ihre Mitstreiter führten im Ratssaal ein Märchen auf. Viele Kinder lauschten zusammen mit ihren Eltern und Großeltern der Geschichte. Heimlich wurde es beim Wunschzettelbasteln. Viele Kinder malten oder schrieben ihre Weihnachtswünsche auf buntes Papier. Mit Hilfe des Frauenrings wurde daraus ein 3 m langer Wunschzettel, welcher am Abend vom Weihnachtsmann persönlich in Empfang genommen wurde. Wir hoffen sehr, dass all die Wünsche in Erfüllung gegangen sind!



Nun ist schon wieder Januar. Alles beginnt von vorn. Auch der Fasching, was uns natürlich glücklich macht. Die Saison ist kurz, die Sehnsucht auf die nächsten Veranstaltungen groß. Es gibt bereits Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Über einen starken Vorverkauf freuen wir uns besonders, da es die Organisation etwas erleichtert. Auch einen vorzeitigen Ausverkauf einer Veranstaltung können wir derzeit nicht mehr ausschließen. Das betrifft nicht nur den Weiberfasching.

An folgenden Terminen möchten wir mit euch feiern:

Kinderfasching am Sonntag, den 21.01.24,
zusammen mit Toni Makkaroni.
Der Eintritt ist an diesem Tag wieder ermäßigt.

Unsere **Hutparty** startet am 27.01.24 / Beginn 19:19 Uhr

Farbparty - Schwarz/Weiß
am 03.02.24 / Beginn 19:19 Uhr

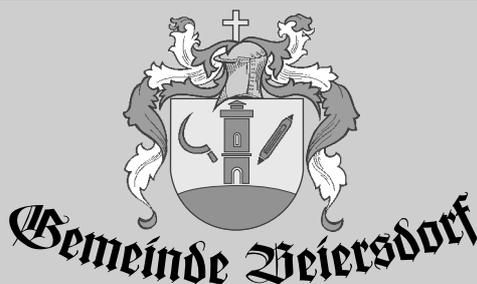
Weiberfasching mit Heiko Harig
am 08.02.24 / Beginn 20:00 Uhr

Nach unserem kleinen Programm öffnet auch dieses Jahr wieder ein 2. Musik-Floor auf der Kegelbahn.

Also Vorhang auf und Bühne frei für die 28. Saison mit unserem Thema

„Der Mafia's wilden Schießerei,
begegnen wir mit Hupp oack rei.“

Eurer Oppacher Narrenbund e.V.



Gemeinderat

Druckfehlerberichtigung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf Ausgabe Dezember 2023 Seite 29.

In der Ausgabe Dezember 2023 wurde der Beschluss BV 43/2023/GR nicht vollständig abgedruckt.

Die Veröffentlichung wird hiermit richtigerweise abgedruckt.

BV 43/2023/GR

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Sächsische Staatsministerium des Innern den Wahltag für die allgemeinen Kommunalwahlen für Sonntag, den 9. Juni 2024 bestimmt hat.

Es handelt sich um eine kombinierte Wahl, da der Wahltag für die Europawahl ebenso am 9. Juni 2024 erfolgt.

In der Gemeinde Beiersdorf wird am 9. Juni 2024 ein neuer Gemeinderat gewählt.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.10.2023 gefasst.

Sitzung 28.11.2023

BV 51/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt den Antrag zur Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet „Oberlausitzer Bergland“ zum AZ 364.223:2023-1677.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich)

BV 52/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendung zum Produktkonto 424001.431300 (Körse-Therme – Umlage) in Höhe von 11.413,86 Euro.

Der Beschluss wurde vertagt.

BV 54/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses, gemäß § 88 b Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO), für die Jahre 2013 bis 2023 zu verzichten.

Der Beschluss wurde vertagt.

BV 55/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2024 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates

gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen, einstimmig)

BV 56/2023/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(9 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit, einstimmig)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

30. Januar 2024

im Sitzungsraum des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de

und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)

Öffentliche Bekanntmachung

**über die Auslegung
des Beteiligungsberichtes 2022
gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung
(SächsGemO)**

Es wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Beiersdorf gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Beiersdorf unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger

können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen.



Hagen Kettmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2024** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.



Hagen Kettmann
Bürgermeister



Durchtrenntes Stromkabel



„Am 24.10.2023 wurde durch den Hausmeister des Kindergartens festgestellt, dass das Stromkabel an der Außenbeleuchtung zwischen Kita und Hort mit einem Trennschleifer durchtrennt wurde. Die Kosten für die Schäden belaufen sich auf ca. 1.000,00 €.

Zeugen oder Verdächtige gibt es nicht.“

Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde bei der Polizei erstattet.

SB Ordnungsamt

Neues von den Bielebohknirpsen

Die Bielebohknirpse wünschen allen Beiersdorfern ein gesundes und friedvolles Jahr 2024!

Rückblick auf die Weihnachtszeit in Kita und Hort

So viel Heimlichkeit – Bei den Bielebohknirpsen wurde in der Adventszeit kräftig gehämmert, gemalt, gebastelt und gefädelt, so entstanden wunderschöne Weihnachtsgeschenke für die Eltern.

Plätzchenduft lag in der Luft – Unsere Christine ging uns Bielebohknirpsen wieder tatkräftig beim Plätzchen backen mit zur Hand und so entstanden tolle selbst gebackene Kekse, die schon darauf warteten am Tag unserer Weihnachtsfeier von uns vernascht zu werden.



Am 14. Dezember fand nun endlich unsere Weihnachtsfeier in der Kita statt. Nach einem gemütlichen Frühstück, Weihnachtsliedern und -geschichten dachten wir schon, dass ja nun endlich, wie angekündigt, der Weihnachtsmann kommen möchte... doch noch war er nicht zu sehen. Also entschlossen sich die Erzieher zu einem Spaziergang an der frischen Luft.

Das Wetter war leider etwas nieselig, doch das macht uns Bielebohknirpsen ja zum Glück nichts aus. Also die dicken Sachen angezogen und es ging los. Und plötzlich... als wir aus der Haustür traten, kam doch tatsächlich der Weihnachtsmann die Bielebohstraße hinuntergelaufen. Wo kam der denn der jetzt her? Aber eigentlich auch egal, denn endlich war er da! Gemeinsam gingen wir in den Garten der Kita, denn dort, so teilte uns der Weihnachtsmann mit, hätte er bereits ein großes Geschenk für uns abgestellt, was er gar nicht tragen konnte, da es

so schwer war. Und so war es auch! Doch bevor wir das riesige Paket auspacken konnten, haben wir dem Weihnachtsmann erst einmal „Schneeflöckchen Weißbröckchen“ vorgesungen. Dann durften wir die Überraschung endlich lüften und uns über riesige Bausteine, so genannte X-Block-Bausteine freuen. Damit können wir im Außenbereich tolle Kunstwerke bauen, wie z. B. kleine Häuschen, Tische, Bänke, Balancierstrecken und vieles mehr. Doch auch in seinem Sack hatte der Weihnachtsmann noch allerhand Päckchen für uns: Tolle Spiele und ein LKW für unseren Bauteppich! Vielen Dank, lieber Weihnachtsmann!

Nachdem wir dem Weihnachtsmann noch das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ vorgesungen hatten, zog er wieder von dannen und verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr. Indes bauten wir schon fleißig mit unseren neuen großen Bausteinen und genossen unsere selbst gebackenen Plätzchen sowie warmen Punsch.

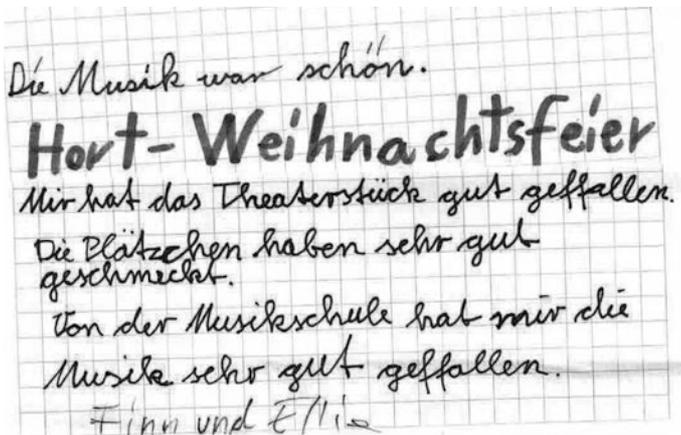




Das war wieder eine tolle Adventszeit! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr ☺

Hort-Weihnachtsfeier

Am 05.12.2023 feierten die großen Bielebohknirpse ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Beiersdorfer Schützenhaus. Für ein wunderschönes Programm sorgte wieder Frau Prox, die uns mit ihren fleißigen Musikschülern so richtig in Weihnachtsstimmung versetzte. Spannend und auch ein bisschen lustig wurde es anschließend als der Landfrauenverein uns das Theaterstück vom Goldesel vorspielte. Sogar ein Stückchen „Gold“ hinterließ der kuschelige Esel für jeden, der ihn streichelte. Auch Weihnachtsgeschenke standen bereits unterm Tannenbaum: Neue Spiele und gleich drei neue Fahrzeuge! Und so fanden die Kinder den Nachmittag:



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Sponsoren, die es stets ermöglichen, dass der Weihnachtsmann den Kindern wunderschöne Geschenke bringt, bes. beim Förderverein Bielebohknirpse e.V., dem Bielebohverein Beiersdorf e.V. und der Fa. Möbel Starke, die uns das tägliche Obst und Gemüse von der Gärtnerei Fröhlich sponsort.



Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

„LEBENDIG“

Dieses Jahr wurde der lebendige Adventskalender besonders lebendig, denn der Förderverein der Bielebohknirpse in Beiersdorf feierte sein 10. Adventskalender-Jubiläum an diesem schönen Nikolaustag.



Der lebendige Adventskalender ist eine wunderbare Tradition, bei der sich Menschen jeden Alters auf dem Platz am Schützenhaus versammeln, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu feiern. Ein Höhepunkt des Treffens war der große, leuchtende Weihnachtsbaum, der mit Schnee bedeckt war. Für eine festliche Atmosphäre sorgten Loren und Linda mit ihrem weihnachtlichen Akkordeonspiel.

Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen durften nicht fehlen und schmeckten richtig lecker.

Die Kinder erfreuten sich an dem vielen Schnee, sodass das ein oder andere Kind dann später einem Schneemann ähnelte.



Anschließend begaben sich Groß und Klein in den Kindergarten, wo wir gespannt Christine lauschten, die uns die Geschichte „Das Licht und die kleine Kirchenmaus“ erzählte. Es war eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen.

Der lebendige Adventskalender ist ein wunderbarer Ort, um die Magie der Weihnachtszeit zu spüren. So wurde

nicht nur der Kirchenmaus, sondern auch allen Besuchern des Abends warm ums Herz.

Der Förderverein der Bielebohnknirpse wünscht Ihnen ein gesundes Jahr 2024 sowie Frieden, Liebe und Hoffnung im Herzen.

Verfasser: Romy Hauptmann

Schulnachrichten der Grundschule Beiersdorf

Das Jahr 2023 neigte sich dem Ende entgegen und in unserer Schule erstrahlte ein von Frau Brückner und unseren Schülern wundervoll geschmückter Weihnachtsbaum. Wir danken der Firma Frindt für die wie immer großzügige Spende und unserem Hausmeister Herrn Kern für das Besorgen und Aufstellen der Nordmantanne.



An dieser Stelle sei auch unserer Gemeinde gedankt. Unkompliziert und den verschiedensten Anliegen der Schule wohlwollend zugewandt, schätzen wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr. Wir freuen uns über weitere kleine und größere Anschaffungen, z.B. über die Dokumentenkamera, die Hochsprunglatte und auf die Lieferung der neuen Tische und Stühle für das Zimmer der Klasse 4, auf das besonders unsere Kinder sehr gespannt sind.

Der Dezember hielt einige Höhepunkte für uns bereit. Der Besuch des Weihnachtsmärchens „Pinocchio“ war ein voller Erfolg. Am 05.12.2023 fuhren alle Klassen nach Bautzen, um sich die Geschichte des Jungen mit der

langen (Lügen)Nase anzuschauen, der noch viel lernen muss, bevor er in die große weite Welt hinausgehen kann. Zum Glück hilft ihm die gute Fee, sie kann Pinocchio aber nicht immer beschützen. So wird er von Fuchs und Katze betrogen, ausgeraubt und erlebt so manche gefährlichen Abenteuer. Die Lausitzer Rundschau schrieb vor Jahren über dieses inszenierte Theaterstück: „Entstanden ist ein Theaterkleinod für die Kleinen ab 5 Jahren, aber auch eines für die viel, viel Größeren. (...) Wenn Pinocchio zum Schluss seinen Vater Gepetto im Magen des Wals wiederfindet, hat er viel erlebt und manches gelernt. Wir Zuschauer aber auch. Und was das Tollste ist: wir haben dabei viel Spaß gehabt. So kann, so soll Theater sein. So einfach und so wundervoll.“

Ein weiterer Höhepunkt waren unsere Projekte, die wir mit der EWTO-Schule und der EUROAkademie Görlitz durchführen konnten. Unsere 3. Klasse arbeitete an Gewaltpräventionsthemen und wird an einem Medienprojekt teilnehmen und eigene Trickfilme kreieren. Für die Klassen 1 und 2 hatten wir ein spannendes Klang- und Geräuscheprojekt in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien.

Das Weihnachtssingen, am 22.12.2023, in unserem Schulhaus beendete das Schuljahr 2023 und entließ uns stimmungsvoll in die besinnliche Zeit. Hoffen wir auf ein friedliches und gesundes Neues Jahr!

Weßnigk, Schulleiterin

Neues vom Förderverein der Grundschule Beiersdorf

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den zahlreichen Helfern und Besuchern des Jubiläumfestes zum 120-jährigen Bestehen der Grundschule Beiersdorf im Juli sowie zu unserem nun beinahe schon traditionellen Herbstfest im September. Ein Teil der Einnahmen wurde am 05.12.2023 gut angelegt: Wir bezahlten den Bus für die jährliche Theaterfahrt aller Grundschüler. Im Theater Bautzen wurde den begeisterten Kindern die Geschichte von „Pinocchio“ gezeigt.

Als nächstes freuen wir uns auf den Leseabend am 19. Januar 2024 in der Grundschule. Vor dem eigentlichen Beginn um 17 Uhr, können sich erwachsene Begleitpersonen mit einem Glühwein einstimmen und auch für Kindergetränke ist natürlich gesorgt. Nach den vielfältigen Lesedarbietungen der Grundschulkinder locken wieder leckere, von Eltern selbstgemachte Suppen und zum Abschluss sind alle Teilnehmer zu einem Fackelumzug in Begleitung der Feuerwehr eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien sowie allen Freunden der Beiersdorfer Grundschule ein gesundes und frohes Jahr 2024!



Mitteilung der FF

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:



Mittwoch, 3. Januar 2024, 19:00 Uhr

- Sitzung Feuerwehrausschuss

Samstag, 13. Januar 2024, 18:00 Uhr

- Jahreshauptversammlung/Wahlen/Feuerwehrball

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.



TISCHTENNIS

**Die Abteilung Tischtennis
der SG Motor Cunewalde informiert:**

Sächsische Landes- einzelmeisterschaften 2023 – Jugend 15

Am 19.11.2023 fanden im vogtländischen Treuen die sächsischen Landeseinzelmeisterschaften der Jugend 15 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes statt, für die sich Friedemann Blümel und Lenny Weickert von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde qualifiziert hatten. Die 24 besten Mädchen und 24 besten Jungen von Sachsen in der Altersklasse U 15 nahmen an diesem Turnier teil. Schon die Teilnahme an diesen Sachsenmeisterschaften war ein großer Erfolg.

Im Einzel in der Gruppenphase, die in Vierergruppen ausgetragen wurden, belegte Friedemann mit 1:2 Spielen in seiner Gruppe Tabellenplatz drei, während Lenny in seiner Gruppe mit 0:3 Spielen auf Platz vier kam. Friedemann und Lenny bestritten einige sehr knappe Sätze, konnten aber leider die Endrunde nicht erreichen.

Die Gewinner bei den Landeseinzelmeisterschaften waren im Einzel bei den Mädchen Anatasia Minailo vom SV Dresden-Mitte und bei den Jungen Jakob Breitkopf vom TTV Dresden 2007.

Im Doppel schieden Friedemann und Lenny im Achtelfinale gegen das Doppel Vincent Kos (TTC Elbe Dresden)/Koki Püschel (SV Dresden-Mitte) mit 0:3 nach Sätzen leider aus.

Trainingstechnisch wurden Friedemann und Lenny von unserem Jugendwart Ralf Weickert betreut. Auch ich bin zur Unterstützung zu diesem Turnier mitgefahren.

*Stefan Blümel
Abteilung Tischtennis*

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Januar	Februar	März
Beiersdorf	17.00–17.30	16.	13.	12.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de



Müllabfuhr

Restabfall	9./23.1.
Bioabfall	3./16./30.1.
Gelbe Tonne	10.1.
Blaue Tonne	9.1.

Die nächste Problem Müllsammlung findet
am **Donnerstag, 25. Januar 2024**,
an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz	12:15 – 13:00 Uhr
Rittergutplatz	11:15 – 12:00 Uhr

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

**Nr. 96: Der Gedenkstein am Bielebohturm für König
Friedrich August dem Gerechten, Teil 2
Der Lebensweg des Königs**

Im **1. Teil** dieser Artikelserie habe ich über die **Geschichte des Gedenksteins** auf der Rückseite des Bielebohturmes berichtet. Aber **wer war dieser „Friedrich August I. der Gerechte“**, dem diese Gedenktafel gewidmet ist? Viele Bürger werden es heute wohl nicht wissen, denn seine Wirkungszeit in unserem Sachsen liegt schon lange zurück. Friedrich August war der Sohn von Kurfürst Friedrich Christian von Sachsen. Er wurde im Jahre 1750 in Dresden geboren und ist 1827 in Dresden gestorben. Von **1768 war er als Friedrich August III. Kurfürst von Sachsen** und von **1806 bis zu seinem Tode als Friedrich August I. erster König von Sachsen** bekannt. Welche Ereignisse prägten sein Leben? Sein Vater starb schon sehr früh, im Jahre 1763, und so wurde er im gleichen Jahre mit 13 Jahren schon sein Nachfolger als Kurfürst von Sachsen. Wegen Minderjährigkeit wurde er aber bis 1768 durch einen Vormund vertreten. Ab 1768 regierte er dann das **Kurfürstentum Sachsen selbst**. Welche Bedeutung hatte damals überhaupt ein Kurfürst? Seit dem 13. Jahrhundert gab es im römischen Reich deutscher Nation eine Gruppe von mächtigen Fürsten, die bis zum Jahre 1806 alleinig zur Wahl des deutschen Königs berechtigt war. In der ursprünglichen Ausformung handelte es sich dabei um 7 Kurfürsten, davon 3 geistliche (Erzbischöfe

von Mainz, Trier und Köln) sowie 4 weltliche (Böhmen, Pfalz, Brandenburg und Sachsen). Unser sächsischer Kurfürst hatte damals mit dieser Funktion schon eine wesentliche Bedeutung! 1791 wurde er außerdem noch zum König von Polen gewählt (im damaligen Polnisch-Litauischen Reich, das von 1569 bis 1795 existierte, wurde der König vom Adel gewählt). Das Amt als polnischer König lehnte er jedoch infolge der damaligen schwierigen außenpolitischen Lage ab. Dies war eine kluge Entscheidung, denn schon 1772 wurde Polen nach einem Krieg mit Russland zum 1. Mal geteilt und 1793 wurde Polen wiederum nach Einmarsch russischer Truppen zum 2. Mal geteilt. Nach der 3. Teilung 1795 verschwand Polen für 123 Jahre ganz von der Landkarte. Nach der französischen Revolution von 1789, die letzten Endes scheiterte, kam im Jahre **1799 in Frankreich Napoleon** an die Macht. Durch eine expansive Machtpolitik versuchte er ganz Europa zu beherrschen. Auch Preußen und Sachsen wurden in diese Kriege hineingezogen. Nach der Schlacht von Jena und Auerstedt im Jahre 1806, die Sachsen noch an der Seite von Preußen gegen Napoleon verlor, trat **Sachsen** dem „Rheinbund“ bei und wurde deshalb als Lohn **von Napoleon 1807 zum Königreich erhoben**. In diesem Jahr umfasste das damals noch recht große **Königreich Sachsen** eine Fläche von **ca. 35 000 km²**. Außerdem amtierte Friedrich August ab 1807 nun doch noch als Herzog von Warschau. Das Königreich Sachsen „von Napoleons Gnaden“ kämpfte nun in den „Napoleonischen Kriegen“ an der Seite von Frankreich. In den Russlandfeldzug schickte Sachsen ca. 21 200 Soldaten, von denen nur ca. 5 000 bis 6 000 von diesem Feldzug zurückgekehrt sind. Trotzdem blieb der Sächsische König Napoleon treu und zog mit den Franzosen in die Völkerschlacht bei Leipzig. Als sich die Schlacht zu Gunsten der Verbündeten Russland,



Preußen und Österreich wendete und die französische Armee teilweise geschlagen wurde, wendeten sich viele Sächsische Offiziere und Soldaten von Napoleon ab und liefen zu den Verbündeten über. König Friedrich August von Sachsen wurde aber als Kriegsgefangener erst nach Berlin, dann nach Friedrichsfelde gebracht. Da Sachsen in den „Napoleonischen Kriegen“ an der Seite Frankreichs kämpfte, wurde es beim „**Wiener Kongress**“ im Rahmen der Neuordnung Europas bestraft. Preußen wollte sich ganz Sachsen einverleiben. Österreich wollte jedoch das Fortbestehen Sachsens als Pufferstaat zu Preußen sichern. Als Kompromiss einigte man sich auf eine Teilung von Sachsen. Es musste **57 %** seines Territoriums an Preußen abtreten! In diesem Zusammenhang wurde auch unsere oberlausitzer Heimat in eine „Sächsische Oberlausitz“ und eine „Preußische Oberlausitz“ geteilt.



Sachsens König Friedrich August durfte nicht nach Wien kommen, er bemühte sich jedoch aus der Gefangenschaft um die weitere Einheit seines Landes, besaß aber kein Mitspracherecht. Im Mai 1815 musste er in Preßburg den Diktatfrieden zwischen Preußen und Sachsen unterzeichnen. Trotzdem wurde er bei seiner Rückkehr nach Dresden jubelnd empfangen. Mit Eifer widmete er sich nun der Fürsorge für das verkleinerte Land. Eine kluge Wirtschaftspolitik führte zum Erstarren des Bürgertums. In seiner Regierungszeit wurde die „Neue Kreuzkirche“ gebaut, die Voraussetzungen für die spätere „Königliche Forstakademie“ in Tharandt geschaffen und durch Förderung von Kaspar David Friedrich und Christian Dahl die Dresdner Romantik zu hoher Blüte geführt.



Bereits zu seinen Lebzeiten erhielt er nach seiner langen Regierungszeit den Beinamen „**Der Gerechte**“. Er wurde in der katholischen Hofkirche zu Dresden beigesetzt. Sein Leben und Wirken für Sachsen lassen Licht und Schatten erkennen, aber im Volke war er wohl beliebt. In Dresden, gegenüber der katholischen Hofkirche, steht ein großes Denkmal, das von dem berühmten Steinkünstler Ernst Rietschel geschaffen wurde. Auch in Leipzig steht ein Denkmal für diesen König. Nun hat auch Beiersdorf seine historische Gedenktafel aus Stein an Friedrich August dem Gerechten am Bielebohturm zurück. Dem Bielebohturmverein sei Dank! Das erste Bild zeigt ein Porträt von Friedrich August dem Gerechten, das 2. Bild zeigt das ehemalige Königreich Sachsen 1806 mit ca. 35 000 km² im Vergleich zum heutigen Sachsen mit ca. 18 500 km². Das 3. Bild zeigt das Denkmal von König August dem Gerechten auf dem Schlossplatz in Dresden. Die Bilder stammen aus dem Internet. Die Grundlagen für diesen Artikel basieren auf Angaben im Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer



Weihnachtsbaum verbrennen

Am 20.01.2024

Von 16 bis 22 Uhr

Bei der Feuerwehr

Abholung der Bäume in Beiersdorf
von 9 Uhr bis 12 Uhr

(alle Bäume mit einer roten Schleife,
die vor der Tür stehen, werden
mitgenommen.)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

- Original Thüringer Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill

- heiße und kalte Getränke

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Februar 2024
ist der
18. Januar 2024.**

